



Antrag

- öffentlich -

AT-6/2026

Fachbereich	Zentrale Verwaltung und Finanzen
Federführendes Amt	Sekretariat des Bürgermeisters
Antragsteller	Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Datum	02.09.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung der Gemeinde Kiedrich	18.09.2026	beschließend

Betreff:

PV-Anlagen städtischer Liegenschaften

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

1. eine Bestandsaufnahme aller städtischer Liegenschaften mit Angabe zur Nutzung der Solarenergie zu erstellen (im Falle von PV-Anlagen mit Angabe der Anlagenleistung).
2. für alle Gebäude, auf denen bislang keine Nutzung der Solarenergie erfolgt, eine Geeignetheitsprüfung für PV-Anlagen durchzuführen. Dazu kann Expertise seitens Energieberatungen eingebunden werden.
3. für alle Gebäude, bei denen der Betrieb einer PV-Anlage geeignet wäre, eine Installation zu planen. Dazu sollen regionale Investoren (wie beispielsweise die Bürger Solar Eltville GmbH & Co.KA oder die pro regionale eG) als mögliche Investoren berücksichtigt werden.
4. über das Ergebnis der Planung zu berichten und die Umsetzung zu veranlassen.

Sachdarstellung:

BEGRÜNDUNG

Die Nutzung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften bietet die Möglichkeit, Energiekosten langfristig zu senken, den kommunalen Haushalt zu entlasten und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Gerade angesichts steigender Energiepreise und der angestrebten Energiewende sollten vorhandene Dachflächen öffentlicher Gebäude konsequent auf ihr Potenzial zur Solarstromerzeugung geprüft werden.

Eine systematische Bestandsaufnahme schafft zunächst Transparenz darüber, welche kommunalen Gebäude bereits mit Photovoltaikanlagen ausgestattet sind und wo noch ungenutzte Potenziale bestehen. Auf dieser Grundlage kann eine wirtschaftliche und technische Bewertung erfolgen, um sinnvolle Investitionen gezielt zu planen.

Nicht jede Kommune verfügt über die finanziellen Mittel, sämtliche Anlagen selbst zu errichten und zu betreiben. Daher sollen ausdrücklich auch regionale Bürgerenergiegenossenschaften und andere lokale Investoren in die Planungen einbezogen werden. Solche Modelle ermöglichen eine schnelle Umsetzung, stärken die regionale Wertschöpfung und bieten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv an der Energiewende vor Ort zu beteiligen.

Mit der Umsetzung dieses Antrags kann die Gemeinde ihre Vorbildfunktion beim Ausbau erneuerbarer Energien wahrnehmen, ihre Energieversorgung nachhaltiger gestalten und

gleichzeitig langfristig wirtschaftliche Vorteile erzielen. Der Antrag schafft zunächst die notwendige Entscheidungsgrundlage und verpflichtet noch nicht unmittelbar zu Investitionen, sondern ermöglicht eine fundierte Priorisierung geeigneter Projekte.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Bei einem möglichen Investoren-Modell (Realisierung und Betreuung der Anlagen durch Dritte) fallen keine Kosten für die Gemeinde Kiedrich an, sondern Einnahmen durch Vermietung der Flächen sind möglich.

Jonas Walch
Fraktionsvorsitzender

Anlage(n):

1. Antrag Bündnis90Die Grünen September1-2.pdf